

Protokollauszug

Datum: 16. September 2024
Direktion: Präsidialdirektion
Ressort: Präsidiales
Verfasser: Brigitte Henzi

SRB: 2024-816 | Registratur-Nr. 1.7.1

Auftrag SP-Fraktion betreffend Überprüfung der Gebühren für Plastik – Abfallsäcke

Verhandlung

Seitens der GPK und des GR werden keine Bemerkungen gemacht.

Stadtrat Schaffer Manfred, namens der SP-Fraktion, dankt der Verwaltung für die Ausarbeitung der Stellungnahme. Man ist etwas enttäuscht, dass der eingebrachte Vorschlag mit keinem Wort erwähnt ist. Es stehen noch einige Fragezeichen dahinter und die Antwort des GR ist nicht befriedigend.

Gemeinderat Rappa Francesco wartet noch auf die Voten der anderen Fraktion. Es ist jedoch etwas speziell, wenn der Auftrag vom GR angenommen wird und das noch in Frage gestellt wird.

Stadtrat Reusser Simon, namens der Grüne-Fraktion, teilt mit, dass es speziell ist, dass der GR in seiner Antwort ausführt, dass es eine neue Organisation geben wird und man deshalb abwarten will. Man erhofft sich durch den Wettbewerb, dass sich auch die Preise zum positiven entwickeln. Der GR plädiert in seiner Antwort abzuwarten, anstatt die Preise zu senken, sowie auf Annahme des Auftrages. Die Annahme des Auftrages ist ein wenig widersprüchlich. Die Grüne-Fraktion folgt aber gerne dem Antrag des GR und wird für die Annahme des Auftrages stimmen.

Gemeinderat Rappa Francesco ist wirklich irritiert. Der GR ist bereit, den Auftrag anzunehmen und das heisst, der Auftrag wird wie formuliert angenommen und umgesetzt. Wenn das jetzt in Frage gestellt wird, stellt sich die Frage, was das soll. Wenn der GR die Abschreibung beantragt hätte, wären die Voten verständlich. Der GR ist bereit den Auftrag anzunehmen.

Stadtrat Reusser Simon, namens der Grüne-Fraktion, teilt mit, dass es im Auftrag heisst, dass die Sammelsäcke für Plastik zu einem günstigeren Preis abgegeben werden sollen. In der Beantwortung steht, dass man einen zweiten Kunststoffsammelsackanbieter begrüsst und man hofft, dass durch den Wettbewerb die Preise für Sammelsäcke sinken werden. Eine Konzession für RecyPac wird man zu gegebener Zeit ausstellen. Sobald nähere Details vorliegen, wird man mit der Überprüfung der Gebühren für die Plastiksammelsäcke beginnen. Dies wird nicht so verstanden, dass die Preise gesenkt werden, sondern dass man es anschauen wird.

Gemeinderat Rappa Francesco will nicht Massregeln, aber der Auftrag ist formuliert mit Überprüfung der Gebühren für Plastikabfallsäcke. Das wird gemacht.

Stadtrat Maier Elias, namens der FDP-Fraktion, teilt mit, dass die Plastiksäcke in mehreren Gemeinden gekauft werden können. Wenn Burgdorf diese günstiger anbietet, werden viele diese in Burgdorf einkaufen. Das kann definitiv nicht das Ziel sein. Der GR hat den richtigen Weg vorgeschlagen, deshalb wird der Auftrag angenommen.

Stadtrat Schaffer Manfred, namens der SP-Fraktion, präzisiert, dass man einen Vorschlag gemacht hat, wie man es machen könnte und wo es clever wäre. Man hat nichts Neues erfunden, denn wir haben es bereits bei den Abfallsäcken so gemacht. Deshalb hat man die Anmerkung gemacht.

Abstimmung

Annahme des Auftrags.

Beschluss

Der Stadtrat stimmt mit 33 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen dem Antrag zu.